

Preisträger der Kategorie Brandschutzkonzepte

2016

Ausbau des Kontorhauses Laeiszhof am Hamburger Hafen
Klaus-Dieter Zimmermann, NGSE GmbH, und Dr.-Ing. Rudolf Krause

2015

Neubau des Kompetenzzentrums Elektrotechnik der Volkswagen AG – Halle 90b
Christian Görtzen, Görtzen & Stolbrink Ingenieure für Brandschutz PartG

2014

Neubau der integrierten Gesamtschule Mühlenberg mit angeschlossenem Stadtteilzentrum
Liane Schneider-Paschen, insa4 brandschutzingenieure gmbh

2013

Schlaues Haus in Oldenburg
Andreas Flock, Technische Prüfgesellschaft mbH Berlin

2012

Neubau der Konzernzentrale HDI-Gerling Versicherung AG in Hannover
Stephan Bargel, BPK Brandschutz Planung Klingsch GmbH

Eine Frage an Gewinner des „Brandschutz des Jahres“:
Wie war das Feedback auf Ihren Gewinn, wurden Sie von Kollegen oder Kunden darauf angesprochen?

„Ja, sicherlich! Wir haben ein durchaus sehr positives Feedback erhalten. Sowohl im Bereich der Mitbewerber als auch von Behördenvertretern wurden wir auf den Gewinn angesprochen. Im Bereich unserer Kunden hat sich vor allen Dingen unser Auftraggeber des Gewinner-Brandschutzkonzeptes mit uns gefreut. RKW Architektur und Städtebau aus Düsseldorf hat den Gewinn sogar in einem Newsletter und auf der Internetseite veröffentlicht. Auch die Bauherrenschaft aus Wolfsburg hat uns gratuliert.“
Christian Görtzen (Görtzen & Stolbrink Ingenieure), Gewinner Brandschutz des Jahres 2015

„Das Feedback war durchweg positiv. Sowohl Bauherren als auch Kollegen haben uns darauf angesprochen und gratuliert. Die zugehörige Berichterstattung im FeuerTRUTZ Magazin brachte darüber hinaus erfreulicherweise den ein oder anderen neuen Kontakt.“
Dipl.-Ing. Liane Schneider-Paschen (insa4 brandschutzingenieure GmbH), Gewinnerin Brandschutz des Jahres 2014

Lesen Sie mehr auf www.brandschutzdesjahres.de



FeuerTRUTZ Network GmbH
Stolberger Straße 84
50933 Köln

Tel.: 0221/5497-327
Fax: 0221/5497-6327

brandschutzpreis@feuertrutz.de
www.brandschutzdesjahres.de
www.feuertrutz.de



Gewinnen Sie mit Ihrem
Brandschutzkonzept!



Teilnahmeschluss: 30.09.2016.
Mehr Infos und Teilnahmeunterlagen unter:
www.brandschutzdesjahres.de

Wassernebel schützt
Baudenkmal in Hamburg

Brandschutzkonzept: Durch den Ausbau des Dachgeschosses der denkmalgeschützten Kontorhäusern Laeiszhof am Hamburger Hafen wird das Gebäude in den Anwendungsbereich der Muster-Hochhaus-Sicherung-Verordnung (Muster-Hochhaus-Sicherung-Verordnung) einbezogen. Durch den geschützten Einsatz einer Feinsprühl-Löschanlage können die Risiken der Projekte jedoch reduziert werden.

10. Dezember 2016, Dr.-Ing. Rüdiger Krause



Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.

Das denkmalgeschützte Laeiszhof am Hamburger Hafen wird durch den Umbau saniert.



Seit 2011 verleiht FeuerTRUTZ Network die Auszeichnung „Brandschutz des Jahres“ in verschiedenen Kategorien im vorbeugenden Brandschutz.

Der Preis wird in folgenden Kategorien ausgelobt:

- Brandschutzkonzepte
- Produkt des Jahres: Baulicher Brandschutz
- Produkt des Jahres: Anlagentechnischer Brandschutz
- Produkt des Jahres: Organisatorischer Brandschutz

Preisverleihung

Die Gewinner in allen Kategorien sowie der Ehrenpreisträger werden bei der Preisverleihung prämiert. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Fachmesse FeuerTRUTZ im Februar 2017 statt.

Konzeptersteller können mit ihren Brandschutzkonzepten für einen Neubau oder ein Bestandsgebäude (Umnutzung) teilnehmen. Das Konzept muss zwischen dem 01.01.2014 und 30.09.2016 genehmigt worden sein.

Eine hochkarätige Fachjury entscheidet über die eingereichten Brandschutzkonzepte und wählt bis zu drei Preisträger. Sie kann außerdem bis zu drei Preisträger in der Unterkategorie „Sonderlösung“ auszeichnen.

Die Jury beurteilt die Einreichungen nach folgenden Kriterien:

- Anspruch der Planungsaufgabe und Alltagstauglichkeit des Konzeptes
- Schutzzielorientierung und Gefährdungs- bzw. Risikoanalyse
- Begründung von Abweichungen/ Erleichterungen und Kompensationen
- Nachvollziehbarkeit des Konzeptes und Wirtschaftlichkeit
- Aufbereitung der Unterlagen

Auszeichnung von Sonderlösungen

Bereits zum zweiten Mal hat die Jury 2017 die Möglichkeit, auch einzelne Lösungen innerhalb eines Brandschutzkonzeptes auszeichnen. Die Fachjury prüft dazu alle eingereichten Brandschutzkonzepte und entscheidet individuell, ob eine Sonderlösung ausgezeichnet wird. In den Teilnahmeunterlagen haben Sie die Möglichkeit, besondere Lösungen in Ihrem Brandschutzkonzept mit einer kurzen Beschreibung hervorzuheben.

Die Verteilung des Preisgeldes der Kategorie „Brandschutzkonzepte“ in Höhe von 5.000,- Euro unter den Preisträgern wird ebenfalls von der Jury vorgenommen.

Einsendeschluss in der Kategorie „Brandschutzkonzepte“ ist der **30. September 2016**.

Nach Absprache mit den Gewinnern wird das prämierte Brandschutzkonzept in einer Ausgabe des FeuerTRUTZ Magazins ausführlich vorgestellt. Die Preisträger können außerdem das Logo der Auszeichnung für ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für ihre Geschäftsunterlagen (z.B. Firmenwebseite, Briefbögen und E-Mail-Signaturen) verwenden.

Für die Teilnahme müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

In digitaler Form (z.B. CD-ROM/DVD/per Mail)

- Kurzbeschreibung des Projektes
- Brandschutzkonzept (ggf. Auszug mit wesentlichen Merkmalen)
- Fotos des realisierten Projektes (mind. 300 dpi)
- Planunterlagen
- ggfs. Risikoanalyse

Als Original per Post außerdem das unterzeichnete Teilnahmeformular mit Teilnahmebedingungen.

Ausgefüllte Teilnahmeunterlagen bitte in digitaler Form bzw. per Post an:

brandschutzpreis@feuertrutz.de
FeuerTRUTZ Network GmbH
„Brandschutz des Jahres 2017“
Stolberger Straße 84
50933 Köln

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Nicole Victor, Tel. 0221/5497-327,
info@feuertrutz.de

Informationen und Teilnahmeunterlagen erhalten Sie unter **www.brandschutzdesjahres.de**

Machen Sie Ihre Kollegen oder Geschäftspartner auf die Auszeichnung aufmerksam!

Reicht ein Konzeptersteller auf Ihre Empfehlung ein Brandschutzkonzept ein und weist darauf in den Teilnahmeunterlagen hin, erhalten Sie ebenfalls ein kostenloses Jahresabonnement des FeuerTRUTZ Magazins.